

Veranstaltungen

Führung und Adel
26. SEPTEMBER/17. OKTOBER,
VALMOREA (CO)

Der Verein Slow Lake Como hat eine neue Führung im Programm: Morgen, Samstag, sowie am 17. Oktober, jeweils um 10.00 Uhr, wird der Palazzo Sominigiana in Valmorea besichtigt, ein historisches Schmuckstück, das von den Ereignissen einer der nobelsten Comer Familien erzählt, der Familie Sominigiana. Der Treffpunkt ist vor dem Palazzo an der Via A. Volta 41 im Ortsteil Casanova Lanza. Erwachsene bezahlen 15 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahren 5 Euro. slowlakecomo.com

Kellereien und Piazza
26. SEPTEMBER, LAVENA
PONTE TRESA (VA)

Anlässlich von *Cantine in Piazza* – Weinkellereien auf der Piazza – wird die Altstadt von Lavena Ponte Tresa morgen, Samstag, ab 11.00 Uhr mit Gastronomieständen, Livemusik, Animation und Aktivitäten für Kinder und natürlich einer Vielzahl von Weindegustationen belebt. Bei Schlechtwetter wird der Anlass auf den Sonntag verschoben. vareseturismo.it

Blues und Seeufer
26./27. SEPTEMBER,
CANNOBIO (VB)

Dieses Wochenende geht es am Seeufer von Cannobio musikalisch zu und her: Blues lautet das Zauberwort, wenn morgen, Samstag, um 19.00 Uhr die *Lowtown Band* ihr Können zum Besten gibt. Am Sonntag zur selben Zeit ist die *Roadlights Band* zu hören. Der Eintritt ist frei. turismocannobio.it

Kartoffeln und Tradition
26./27. SEPTEMBER,
FORMAZZA (VB)

Das "Walser Häpfla Fest" geht dieses Wochenende zum 9. Mal über die Bühne: Ziel ist es, die Walserkultur und -tradition zu feiern und die spezielle, mit dem Qualitätssiegel De.Co (Denominazione Comunale, Gemeindezertifizierung) ausgezeichnete Kartoffel ins Rampenlicht zu rücken. Am Samstag werden (auf Voranmeldung bei der Proloco von Formazza) die Türen der Walserhäuser geöffnet, am Sonntag werden bei der Area Festa in Valdo ab 12.00 Uhr Gnocchi serviert. Das Fest wird mit Märkten und Vorführungen bereichert. valformazza.it

Trauben und Fest
27./28. SEPTEMBER,
ANGERA (VA)

Das Traubenfest am Seeufer von Arona meldet sich zurück, und zwar steht dieses Wochenende dort alles im Zeichen des Weines, der feinen Küche und der Unterhaltung für alle Altersklassen. Der Ortsverein Pro Loco bietet einen Gastrostand für das Abendessen am Samstag sowie das Mittagessen am Sonntag, eine *Risottata* findet auf Voranmeldung statt. Am Samstag um 17.00 Uhr wird ein Konzert im Rebberg geboten (Azienda Agricola Cascina Piano, Via Valcastellana), das bei Regen im Rathaussaal ausgetragen wird. Auch dafür muss man sich voranmelden; ein geführter Spaziergang führt ab 15.30 Uhr vom Archäologiemuseum dorthin. Am Sonntag ab 15.00 Uhr findet ein Umzug statt. vareseturismo.it

Wandern und Gruppe
29. SEPTEMBER,
MENAGGIO (CO)

Gemeinsam wandern kann man am kommenden Dienstag wieder: Man trifft sich wie gewohnt beim Parkplatz am Seeufer (Via Roma) von Menaggio, um 13.30 Uhr. Dann wandert man in rund drei Stunden von Lanzo nach Pian d'Orano. Der Schwierigkeitsgrad ist mittel. mylakecomo.co

Körper und Klang
BIS 22. OKTOBER, MAILAND

Gestern wurde in der Kunstgalerie Paula Seegy Gallery in Mailand (Via San Maurizio 14) die Ausstellung *Il corpo del suono. Ritratti jazz nella fotografia di Fabrizio Garghetti* – "Der Körper des Klangs. Jazzporträts in der Fotografie von Fabrizio Garghetti" – eröffnet. Die Schau feiert die hundert Jahre seit der Geburt von Miles Davis (1926-1991) mit rund dreissig historischen Bildern, fast alle in Schwarz-Weiss, in denen der Blick des Fotografen die Emotionen des Moments einzufangen wusste. Der Fotograf (geboren 1939) war in der Kulturszene seit den 1960er-Jahren sehr aktiv und die Bilder konzentrieren sich denn auch auf die Zeitspanne zwischen den 1960er- und den 1980er-Jahren. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Samstag von 12.00 bis 19.00 Uhr frei zugänglich, bis zum 22. Oktober. paulaseegygallery.com



Wer auf der Suche nach einem ruhigen Ort mit schöner Aussicht ist, wer Einkehr sucht und zwar nicht nur im spirituellen, sondern auch im leiblichen Sinn, ist im *Sacro Monte* von Ghiffa, hoch über dem Lago Maggiore, bestens aufgehoben. Zur Erinnerung: Die *Sacri Monti*, die heiligen Berge, liegen verteilt zwischen Piemont und Lombardei und gehören seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Neun Hügel sind diversen Themen des Glaubens gewidmet; die Kapellen wurden zwischen dem 15. und dem 17. Jahrhundert als Pilgerstätten erbaut, um das Heilige Land zu den Gläubigen zu bringen und den katholischen Glauben zu stärken. Heute dienen sie als Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen, als Ausflugsort für ruhesuchende Zeitgenossen und auch für diejenigen, die einkehren möchten. Oft finden sich nämlich auch Restaurants in den heiligen Bergen. Der *Sacro Monte* von Ghiffa ist durch eine schmale, kurve Strasse von der Uferstrasse her erreichbar. Er ist umgeben von einem Laubmischwald und Ausgangspunkt für diverse Wanderungen. Die Fläche erstreckt sich auf 200 Hektar. Er gehört seit 1987 zum Schutzgebiet der Region Piemont. Der *Sacro Monte* von Ghiffa ist der Dreifaltigkeit gewidmet, der *Trinità*. Passend dazu finden sich drei Kapellen – die erste stellt die Krönung der Jungfrau Maria dar. Sie wurde, wie man auf dem

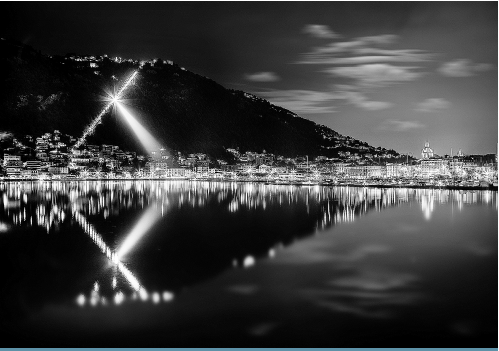


Der Sacro Monte von Ghiffa ist der Dreifaltigkeit gewidmet

Wappen über dem Eingangstor lesen kann, 1647 erbaut. Die achteckig angelegte Kapelle verfügt auch über einen eleganten Bogengang. Im Innern steht über dem Altar ein Relief aus Terrakotta, das die Krönung zeigt. Die zweite Kapelle, die vor dem Jahr 1659 erbaut wurde, zeigt im Innern die Taufe Jesu durch den Heiligen Johannes. In der dritten Kapelle, die etwas abseits liegt, finden sich die Statuen Abrahams in Anbetung dreier Engel, um die Dreifaltigkeit zu verkörpern. Neben den drei Kapellen findet sich auch eine Wallfahrtskirche sowie ein Säulengang, der den Kreuzweg mit den 14 Stationen der Kreuzigung Jesu zeigt. Wer den Heiligen Berg besucht oder einfach so für

einen Spaziergang oder eine Runde Sport im Vitaparcours hierher kommt, wird mit einer wunderbaren Rundumsicht auf den Langensee und die lombardischen Voralpen belohnt. Wenn sich Hunger bemerkbar macht, steht ein Ristorante zur Verfügung, das ausser Januar und Februar ganzjährig offen ist. Die Tische unter schattenspendenden Bäumen sind vor allem in den heissen Sommermonaten beliebt. Einmal pro (Sommer-)Monat kommt ein Themenmenü auf den Tisch und der Genuss wird von Musik begleitet. Etwas weiter weg finden sich Picknicktische für diejenigen, die ihre Mahlzeit selber mitbringen. Weitere Informationen: sacrimonti.org, distrettolaghi.it

Auf der Suche nach erhellenden Events



Lichtspiel in Como anlässlich des Festivals

Gestern wurde in Como das *Festival della Luce Lake Como*, das Lichtfestival, eröffnet. Die 13. Ausgabe widmet sich dem Thema der Photonik, jenem Teilgebiet der Physik, das sich mit Licht beschäftigt und dessen Anwendungen entwickelt. Diese sind heute zunehmend Bestandteil unseres Alltags, von der Medizin über Quantentechnologien und Telekommunikation bis hin zur Astrophysik. Bis zum 2. Oktober werden in Como vielfältige Möglichkeiten geboten, sich der Wissenschaft zu nähern. Internationaler Höhepunkt des Festivals ist

die Präsenz von Kostya Novoselov, Alain Aspect und William D. Phillips; es handelt sich um drei Nobelpreisträger für Physik, die ihre Entdeckungen mit dem Publikum in Como teilen. Das Herzstück des Festivals ist die Jurte auf der Piazza Verdi: Dort trifft man sich, macht Halt oder nimmt an Veranstaltungen zu den vielen Anwendungen der Photonik teil. Es wird gezeigt, wie Licht heute zu den wichtigsten Werkzeugen für Wissenschaft, Technologie und Innovation gehört. Die diesjährige Ausgabe fällt mit der Europäischen Nacht der

Wissenschaft von heute Freitag zusammen, und im Rahmen dieses Anlasses gibt es unter dem Motto *scienza in piazza* Workshops und Experimente. Bis morgen wird anlässlich von *Science on Demand* eine Auswahl kurzer Videos zu Photonik, den Volta-Feierlichkeiten und den Themen des Festivals gezeigt. Morgen steht auch ein Kreativspaziergang zum Bezug des Wissenschaftlers Alessandro Volta und der Bühne an. Ein wissenschaftliches Symposium in Anwesenheit der Nobelpreisträger findet am 2. Oktober statt. alessandrovolta.it

Auf der Suche nach tierischen Neuheiten

Das Vierbeinerfestival *Quattro zampe in Fiera* gelangt wieder nach Mailand, und zwar werden am 3. und 4. Oktober Hunde und Katzen zum 50. Mal gefeiert. Seit vierzehn Jahren tourt das Festival durch Italien und zeigt Neuheiten aus der Welt der Vierbeiner. Dabei ist das tierische Wohlbefinden stets oberstes Gebot. Zu den diesjährigen Neuheiten gehören das

Pet Quiz, bei dem Fragen aus der Tierwelt gestellt werden, sowie *My Hold Dog*, ein interaktiver Bereich, der den Betreuerinnen und Betreuern von alten oder behinderten Hunden zugänglich ist, in dem konkreter Support zu diversen Themen geboten wird. Im Bereich *UsatoPet* gibt es einen Secondhandshop mit Haustierartikeln. Nicht zu verpassen ist die *Friends*

Show, bei der heuer auch junge Hundetrainerinnen und -trainer zwischen 6 und 17 Jahren ihr Können zeigen. Zu den Kuriositäten unter den bereits bekannten Angeboten wie den Präsentationen von Produktneuheiten, Vorträgen und Unterhaltungseinheiten für die ganze Familie gehören bestimmt die *Pet-à-porter*-Modenschau, ein Dutzend Hunde- und Katzenin-

fluencer(innen), die sich mit Erfolg in den sozialen Medien tummeln, sowie Erste-Hilfe-Kurse für Haustierhalter oder der Dog Triathlon. Das Festival geht im Parco Esposizioni Novegro (Via Novegro) in Segrate jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr über die Bühne. Der Eintritt kostet 12 Euro, wenn man das Ticket online besorgt, andernfalls 15 Euro. quattrozampeinfiera.it